

# Hofnarrenordnung

## **Kleiderordnung:**

Zu jeder Ausfahrt - sei es eine Abendveranstaltung oder ein Umzug - ist der komplette Hofnarr (Häs und Maske) zu tragen.

Da schwarz und gelb die Farben des Hofnarren sind, sind auch die Schuhe, Handschuhe und Socken in schwarz zu wählen (Socken ggf. auch in gelb).

Der Sprungbändel ist gut sichtbar an der Kopfbedeckung anzubringen.

Auch unter dem Häs wird schwarz getragen - idealerweise der Hofnarrenpulli oder das Hofnarrenshirt.

## **Veranstaltungsordnung:**

### Bei Umzügen:

#### F

Jeder Hofnarr läuft im kompletten Häs den Umzug mit. Dabei sollte die Maske ständig aufgesetzt sein. Das Laufen vor dem Hofnarrenwagen ist nur "Begleitnarren" für die Kinderhofnarren erlaubt (s. Aufstellungsordnung).

Neben dem Hofnarrenwagen laufen - der Sicherheit halber - nur auserwählte Narren (ohne Maske).

Das Mitfahren im Wagen ist nur den Diensthabenden und verletzten Hofnarren gestattet.

Es sollte darauf geachtet werden, dass während des Laufens nicht zu große Lücken entstehen.

Ausserdem ist ein "lahmer Haufen" zu verhindern, indem man die Zuschauer mit Bonbons beschenkt und zur allgemeinen Belustigung beiträgt.

Der Schnaps, der im Hofnarrenwagen ausgeschenkt wird, ist in erster Linie für die Zuschauer gedacht.

### Bei Abendveranstaltungen:

Auch zu den Abendveranstaltungen ist immer das komplette Häs mitzunehmen (inkl. Maske!).

Der Einmarsch der Hofnarren erfolgt immer im kompletten Häs.

Das Häsoberteil darf erst nach angemessener Zeit in geselliger Runde abgelegt werden.

Wer sich zum Abfahrtszeitpunkt nicht im Bus befindet, hat sich um seine Heimfahrt selbst zu kümmern.

## **Umzugsaufstellung:**

1. Grafenpaar
2. Garde
3. Narrensamen mit „Betreuern“, hierbei ist das Tragen der Maske keine Pflicht
4. Hofnarrenwagen
5. Hofnarren
6. Loablespalter

## **Grundsätzliches:**

- Bei Umzügen, sowie Abendveranstaltungen ist dem Gruppenführer immer Folge zu leisten.
- Das Ver- und Ausleihen eines Narrenkleides ist rechtzeitig beim 1. oder 2. Gruppenführer anzumelden. Der Träger muss Mitglied der Narrenzunft Mühlheim-Renfrizhausen sein (Ausnahmen - wie Probesprung - nur nach Rücksprache) sein, sowie diese Benimmregeln kennen und akzeptieren.